

Vinyl

Vinylboden in Holzoptik ersetzt kein Parkett. Aber Vinyl in Holzoptik sieht täuschend echt aus. Für Liebhaber angenehmer Fußwärme, geringer Pflege und maximalen Nutzen ist Vinylboden in Holz genau die richtige Wahl.

Was ist ein Vinylboden?

Der Vinylboden ist ein moderner PVC-Boden. Heute gibt es Vinyl in einer nie dagewesenen Vielfalt: Holz- und Steindekore sehen authentischer aus als je zuvor. Die vielen Verlege Techniken ermöglichen uns eine Lösung für fast alle Untergründe. Hergestellt wird der Belag hauptsächlich aus PVC (Polyvinylchlorid), das inklusive der weiteren Schichten für die typischen Charakteristiken des Bodens sorgt.

Ein Vinylboden hat eine Reihe von positiven Eigenschaften und Vorteile. Die wichtigsten sind aus unserer Sicht:

Eigenschaften, Vor- u. Nachteile im Überblick

Aufgrund des Designs und der Verlegearten werden Vinylböden häufig mit Laminat verglichen. Die beiden Bodenbeläge unterscheiden sich deutlich voneinander, wofür die Eigenschaften des Vinyls sorgen.

- Robust
- Elastisch (die elastischen Eigenschaften schonen die Gelenke)
- pflegeleicht
- langlebig (bis zu 20 Jahre)
- feuchtigkeitsresistent
- Designvielfalt
- hemmt die Geräuschentwicklung
- antibakteriell
- geringe Aufbauhöhe
- Recyclingfähig
- einfach und schnell zu verlegen (bei Klick-Vinyl)

Die Nachteile:

Auch wenn ein Vinylboden sehr viele gute Eigenschaften hat, sollten Sie auch seine Nachteile kennen.

- **Weich:**
Der Vinylboden ist relativ weich und deshalb für Kratzer anfällig. Das können Sie vermeiden, indem Sie Gegenstände mit Filzgleitern
- **Dünn:**
Wenn Sie einen dünnen Klebe-Vinyl verlegen, müssen Sie den Untergrund durch Spachteln/Nivellieren vorbereiten, damit das Ergebnis optisch gut wird.

- **Entfernung:**

Vollflächig verklebte Vinylböden kann man nur aufwändig wieder entfernen, dazu kommen die hartnäckigen Kleberrückstände. Zur Entfernung kommen in der Regel schwere Geräte wie Stripper zum Einsatz.

Aufbau:

Das Schichtsystem und die verwendeten Materialien von Vinylböden ermöglichen die Nutzung in einer Vielzahl von Räumen. Während sich Laminat, Teppichboden oder Parkett nicht für die Nutzung in Feuchträumen eignen, ist diese Möglichkeit mit Vinylböden gegeben. Grund ist dafür der Aufbau, der aus den folgenden Schichten (von unten nach oben) besteht:

- Korkschicht (bei entsprechenden Produkten)
- HDF- oder MDF-Trägerplatte (bei entsprechenden Produkten)
- Gegenzug aus Vinyl
- Rigid-Trägerplatte (bei entsprechenden Produkten)
- Trägerschicht aus Vinyl
- Dekorschicht
- Versiegelung

Verlege Varianten

1. Kleben

Voll- oder Massivvinyl wird fest mit dem Untergrund verklebt und ist aus diesem Grund nicht auf Dehnungsfugen angewiesen. Die Elemente bewegen sich weniger als Klick-Vinyl.

2. Klick-Vinyl

Klick-Vinyl wird wie Laminat schwimmend verlegt und wird nicht mit dem Boden verlegt. Der Boden wird ausschließlich über Klick-Verbindungen ermöglicht.